

14. Dezember 2022

ecoplus Wirtschaftsparks als Wachstumsmotor für das Weinviertel

LR Danninger: Richtiger Unternehmensstandort und beste Rahmenbedingungen sind wesentliche Kriterien für wirtschaftlichen Erfolg

Entlang der Autobahn A5 liegen drei ecoplus Wirtschaftsparks, die ein wichtiger Innovations- und Wachstumsmotor für das gesamte Weinviertel sind. Im Wirtschaftspark Wolkersdorf sind auf einer Fläche von 91 Hektar 120 Betriebe mit 2.789 Beschäftigten angesiedelt. In Poysdorf haben derzeit 23 Unternehmen mit 189 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihren Standort – und in Mistelbach-Wilfersdorf sind es 17 Betriebe mit 451 Beschäftigten. Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl und ecoplus Prokuristin Petra Patzelt tauschten sich beim Get-Together der angesiedelten Betriebe der drei Wirtschaftsparks mit den Unternehmen aus und informierten sich über aktuelle Entwicklungen.

„Wesentliche Kriterien für wirtschaftlichen Erfolg sind der richtige Unternehmensstandort und bestmögliche Rahmenbedingungen – dazu zählen auch schnelle und direkte Verkehrsverbindungen wie die Autobahn A5. Vor fünf Jahren wurde der Abschnitt Schrick-Poysbrunn eröffnet. Für die regionale Wirtschaft hat diese Anbindung große Bedeutung, denn so können regionale Arbeitsplätze gesichert bzw. neue geschaffen werden“, betonte Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

ecoplus Aufsichtsrat LAbg. Kurt Hackl unterstrich: „Betriebsansiedlungen schaffen einerseits wichtige Arbeitsplätze vor Ort, andererseits sind sie aber auch ein guter Gradmesser für die Attraktivität und das Zukunftspotenzial einer Region. Die ecoplus Wirtschaftsparks setzen wichtige Impulse für die gesamte Region.“

Als Gastgeber präsentierte der Mobilfunkanbieter spusu im Rahmen des Get-Togethers das neue Segment spusu E-Bikes mit eigenem Shop im Wirtschaftspark Wolkersdorf. Außerdem stellten sich neu angesiedelte Betriebe vor: Der IT-Spezialist LOOP21 verlegt den Firmensitz ins ecocenter Wolkersdorf. Die Rechtsanwaltskanzlei SKA Legal hat sich in der „Startrampe“ der Erste Bank im ecocenter eingemietet.

Als Wirtschaftsagentur des Landes betreibt ecoplus insgesamt 16 Wirtschaftsparks im Eigentum oder in Beteiligung in ganz Niederösterreich. „In unseren Wirtschaftsparks bieten wir den niederösterreichischen Betrieben die bestmöglichen Rahmenbedingungen – daran arbeiten wir tagtäglich mit großem Engagement. Wichtig ist aber auch der direkte Austausch mit den angesiedelten Unternehmen, um wertvolle Anregungen und Einblicke zu erhalten“, so ecoplus Prokuristin Petra Patzelt.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619,

NK Presseinformation

m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;